

Stefan Maedje

**Akademien, die Zhu-Schule und die Öffentlichkeit
der Südlichen Song-Zeit (1127–1279):
Eine Annäherung am Beispiel
des Zhen Dexiu (1178–1235)**



Hamburger Sinologische Schriften

Wie gelang es einer philosophischen Schule im China der Song-Zeit, ihre Lehre zur Staatsdoktrin erheben zu lassen? Zur Zeit seines Todes stand der „Neokonfuzianer“ Zhu Xi (1130–1200) in Ungnade, 1230 fand er Aufnahme in den Konfuziustempel. Bis ins 20. Jahrhundert bestimmte sein Kanon den Lehrplan chinesischer Gelehrter.

Zhus Anhänger waren sowohl für ihr reges Wirken in der Öffentlichkeit als auch für ihre Tätigkeit an Akademien (*shuyuan*) bekannt. Die vorliegende Arbeit trägt am Beispiel des Zhu-Schülers Zhen Dexiu (1178–1235) Facetten der öffentlichen Meinungsbildung zusammen. Besondere Beachtung findet die dabei die Bedeutung von Akademien für die Förderung des Ansehens von Zhu Xi.

Stefan Maedje (geb. 1965) studierte Sinologie in Tübingen, Beijing und Hamburg. Seit 1997 ist er in der Chemieindustrie tätig.

ISBN 3-935664-04-2



9 783935 166404

Stefan Maedje

**Akademien, die Zhu-Schule und die Öffentlichkeit
der Südlichen Song-Zeit (1127–1279):
Eine Annäherung am Beispiel des
Zhen Dexiu (1178–1235)**

 **Hamburger Sinologische Schriften 5**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

ISSN 1615-9268

ISBN 3-935664-04-2

© 2002. Hamburger Sinologische Gesellschaft e.V., Hamburg

1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten

Redaktion und Satz: Martin Hanke

Umschlaggestaltung: Dorothee Schaab-Hanke und Martin Hanke

Druck und Bindung: REPRO LÜDKE Digital GmbH, Hamburg

Printed in Germany

INHALT

1.	Einleitung	1
1.1.	Die Schule des Zhu Xi auf dem Weg vom öffentlichen Ärgernis zur Staatsdoktrin	1
1.2.	Öffentliche Meinung	8
1.2.1.	Öffentlichkeit	8
1.2.2.	Meinungsbildung	14
1.3.	Die Elite der shi 士 und die Zhu-Schule	16
1.3.1.	Die Elite der <i>shi</i>	16
1.3.2.	Neo-Konfuzianismus, <i>daoxue</i> und die Zhu-Schule	25
1.4.	Die Akademien	28
1.5.	Zhen Dexiu	31
2.	Wege der öffentlichen Meinung	39
2.1.	Die Staatsspitze	43
2.2.	Die Kontrollorgane	52
2.3.	Wozu die Diskussion?	62
2.3.1.	Meinungen zur Vergangenheit	65
2.3.2.	Meinungen in der Gegenwart	75
2.4.	Wege der Information	84
2.4.1.	Wege nach oben	85
2.4.2.	Wege nach unten, Wege kreuz und quer	94
2.4.2.1.	Proklamationen und Zeitungen	94
2.4.2.2.	Andere Schriften	101
2.4.3.	Gruppen der Öffentlichkeit	108
2.4.3.1.	Die Universitätsstudenten	109
2.4.3.2.	Parteien und andere Meinungsgruppen	113
2.4.3.3.	Das Volk	117

3.	Akademien und die Wege der lokalen Öffentlichkeit	123
3.1.	Einzelne Texte an Teile der Öffentlichkeit	125
3.1.1.	Widmungen	125
3.1.2.	Namenserläuterungen (<i>zishuo</i> 字說)	127
3.1.3.	Kontakte zu Nicht-Konfuzianern	132
3.1.4.	Transformation des Volkes	134
3.2.	Meinung und Bildung	136
3.2.1.	Die Akademien	137
3.2.1.1.	Die Entwicklung der shuyuan vor der Südlichen Song-Zeit	137
3.2.1.2.	Die Entwicklung der <i>shuyuan</i> in der Südlichen Song-Zeit	141
3.2.1.3.	Akademien und andere Bildungseinrichtungen in der lokalen Öffentlichkeit	144
3.2.1.4.	Zhen Dexius <i>shuyuan</i> in Pucheng	161
3.2.2.	Meinungsbildung	171
3.2.2.1.	Menschenbild und Lernen in der Zhu-Schule	174
3.2.2.2.	Meinungsbilder	186
4.	Schlußbetrachtung	195
5.	Glossar	199
5.1.	Geographische Namen	199
5.2.	Personennamen	200
5.3.	Regierungsperioden	203
5.4.	Sachbegriffe	204
5.5.	Titel von Werken	212
6.	Bibliographie	215
6.1.	Abkürzungen	215
6.2.	Benutzte Datenbank	215
6.3.	Literatur zu den Akademien	215
6.4.	Sonstige benutzte Literatur	220